

per DE-mail: 27.11.2014

Piraten Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Antrag für den Rat der Stadt Göttingen

Piraten Ratsfraktion
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Ansprechpartner:
Martin Rieth
0551 / 400-3077

Göttingen, 27.11.2014

Antrag zur Ratssitzung am 12.12.2014

„Offenes W-LAN“

Der Rat möge beschließen:

- 1.) Mindestens zu den öffentlichen Sitzungen von Rat und Ausschüssen wird den Besuchern des Neuen Rathaus ein kostenloser W-Lan-Zugang angeboten. Eventuell nötige Zugangsdaten und Registrierungen sollen mit möglichst geringen Hürden vergeben werden.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Firma ein offenes W-Lan-Angebot inkl. rechtlicher Absicherung anbietet, das für die Stadt Göttingen mit dem geringsten Aufwand realisiert werden kann.

Begründung:

Das Internet ist ein wichtiges Arbeitsmittel der Informationsbeschaffung. Wer auf dieses Arbeitsmittel verzichtet, dem fehlt eine Möglichkeit, sich unabhängig und schnell über Sachverhalte und Hintergründe informieren zu können. Manche Besucher nutzen aktuell kostenpflichtige Mobilfunknetze. Da diese Möglichkeit nicht allen Beteiligten zur Verfügung steht, bitten wir um kostenlose W-Lan-Zugänge für alle Sitzungsteilnehmer.

zu 1.)

Auf Nachfrage ist die Information erhältlich, dass am Empfang im Foyer des Neuen Rathauses für Besucher zum Beispiel der Ratssitzung Zugangsdaten gegen Identifikation ausliegen. Die Identifikation scheint leider wegen der geltenden schlechten Rechtslage bzgl. Störerhaftung aktuell notwendig. Der praktische Test zeigte dann aber, dass das Ver-

fahren reichlich umständlich ist. Ein Besucher muss sich dabei mindestens eine Woche vor der Sitzung melden und dann mit der IT-Abteilung im Rathaus in Verbindung setzen. Der Registrierungsprozess zur Freischaltung ist hier unnötig kompliziert. Hier beantragen wir einen barrierefreien W-Lan-Zugang ohne Wartezeiten. Dies kann unserer Meinung nach kurzfristig zum Beispiel durch vorgefertigte Tickets im Foyer des Neuen Rathaus angeboten werden.

zu 2.)

Es gibt mehrere Anbieter, die aktuell über zum Beispiel ein SMS-basiertes Registrierungsverfahren öffentliche und teils freie HotSpots anbieten: Telekom, Fon, Mein Hotspot, Frederix, Free-Hotspot (siehe Link ¹). Da die Registrierung per Handy-Nummer als ausreichende Identifikation gilt, um die Störerhaftung auszuschließen und ausreichend in Hotels, Cafés, Bahnhof getestet ist, sehen wir hier eine einfache Umsetzbarkeit ohne große Kosten bei gleichzeitigem gutem Service für Besucher der öffentlichen Sitzungen. Wenn dies im Neuen Rathaus erfolgreich umgesetzt ist, sollten wir die Akzeptanz und Kosten prüfen, um dies mittelfristig auch in anderen öffentlichen Gebäuden, wie zum Beispiel die Stadtbibliothek umzusetzen.

Bemerkung:

Es gibt durchaus auch Verfahren ein kostenloses, anonymes und offenes W-Lan anzubieten. Dies wird aktuell bundesweit vom Förderverein freie Netzwerke e.V. bekannt unter dem Namen und Internetauftritt www.freifunk.net angeboten und konstant erweitert. Mittelfristig kann dies ein Weg sein, auf einfache Weise mit geringen Kosten in der Stadt Göttingen an vielen Plätzen und Gebäuden Internetzugänge anzubieten und damit der Stadt Göttingen insgesamt einen weiteren Attraktivitätsbonus zu geben. Wir würden uns freuen wenn die Verwaltung hier pro-aktiv tätig wird und Kontakt aufnimmt.



¹ <http://blog.payleven.de/wlan-hotspot-einrichten/>